



An:

Rabbinat Büro

Jüdischer Bildungszentrum

Münstersche Str. 6

10709 Berlin

ANTRAG AUF BESTÄTIGUNG DER JÜDISCHEN IDENTITÄT UND HERKUNFT

Vorwort

Warum ist die Bestätigung der jüdischen Identität so wichtig?

Es wird nicht in Frage gestellt, dass Sie jüdisch sind, aber eine gründlich geprüfte offizielle Bestätigung hierüber ist notwendig. Aufgrund der Tatsache, dass im letzten Jahrhundert die Akten und Unterlagen in der Sowjetunion nicht ordentlich geführt wurden, und gelegentlichen unabsichtlichen Fehlern sowie vereinzelt absichtlichen gefälschten Dokumenten, wurde es notwendig, die jüdische Herkunft durch vorhandene Unterlagen zu belegen. Das Leben der Juden in Russland während der Revolution, dem kommunistischen Regime und insbesondere während des Zweiten Weltkrieges war davon geprägt, häufig die Nationalität zu wechseln. Wenn sie dann in Israel ankamen, haben sie ihren jüdischen Status wieder hergestellt.

Der jüdische Status muss mit einem offiziellen Dokument des Rabbinats bestätigt werden. Der Beweis des jüdischen Status hängt von vielen Parametern ab, wie zum Beispiel persönlichen Dokumenten, Familienfotos, Interview, usw.

Es kann gut sein, dass die Beschaffung dieser erforderlichen Unterlagen frustrierend sein kann. Aber wir dürfen nicht vergessen, dass wir dies tun, um unseren Kindern und deren Kindern und Enkelkindern sowie allen zukünftigen Generationen dabei zu helfen ihr Judentum zu bewahren. Dies sollte sobald wie möglich getan werden, denn je mehr Zeit vergeht, umso schwieriger wird es werden, authentische Dokumente hinsichtlich des jüdischen Status einer Person zu finden und zu bekommen.

Der Prozess zur Bestätigung der jüdischen Herkunft erfordert sorgfältige Nachforschungen. Die mündliche Bestätigung eines Rabbiners reicht nicht aus, denn es ist schon mehrmals

vorgekommen, dass Menschen meinten jüdisch zu sein und es eigentlich doch nicht waren, und umgekehrt hielten sich manche für nicht-Juden und waren dann tatsächlich jüdisch. Die Bestätigung des jüdischen Status wird unseren Kindern in der Zukunft dabei behilflich, ihren Status offiziell zu bestätigen.

Die Notwendigkeit den jüdischen Status zu bestätigen wurde vom Oberrabbinat in Israel festgelegt und betrifft alle jüdischen Organisationen überall auf der Welt.

Die Gebühr für die Antragsstellung zur Bestätigung des jüdischen Status beträgt 80 EUR. Sie können den Betrag auf unser Bankkonto

Chabad Lubawitsch Berlin

Berliner Volksbank

IBAN: DE68 1009 0000 2385 1770 14

BIC: BEVODEBB

Verwendungszweck: *Ihre Name* Identity

überweisen oder bei uns im Büro bar bezahlen.

ANTRAGSFORMULAR

Ich, _____ beantrage beim Rabbinat von Berlin, vertreten durch die Person Rabbiner Yehuda Teichtal, eine Bestätigung meines jüdischen Status gemäß der Halacha.

1. Ich benötige die Bestätigung meines jüdischen Status aus folgendem Grund

2. Bitte kreuzen Sie an, welche Dokument Sie vorlegen können:

- a. Geburtsurkunde
- b. Heiratsurkunde
- c. Ketuba
- d. Scheidungsurkunde
- e. Unterlagen zum beruflichen Werdegang
- f. Militärischer Identitätsnachweis
- g. Diplome, Urkunden
- h. Andere Dokumente (bitte auflisten)

3. Familienfotos (auf denen Ihre Beziehung/Verbindung zu vorherigen Generationen erkennbar ist).

4. Jeder Antrag wird geprüft. Je mehr Dokumente und Fotos Sie uns zur Verfügung stellen, desto schneller können die Nachforschungen erfolgen.
5. Nachdem alle Dokumente gescannt worden sind, werden diese an unseren Experten geschickt, der von uns autorisiert ist, Nachforschungen anzustellen und uns seine Empfehlung schreiben wird. Wenn ihm alles vorliegt, dann erhalten Sie seine Kontaktdaten, um ein Interview mit ihm zu führen.
6. Wenn Ihre Geschwister, Ihre Eltern oder Großeltern irgendwann mal in Israel gelebt haben, dann teilen Sie uns bitte deren „Teudat Zehut“-Nummer mit. Die „Teudat Zehut“-Nummer eines verstorbenen Menschen können Sie auf dessen Sterbeurkunde finden.
7. Die Antragsstellung und Nachforschung ist keine Garantie für die Bestätigung des jüdischen Status.
8. Der Prozess der Nachforschung und Bestätigung kann ca. 1-2 Monate dauern.
9. Die Gebühr für die Antragsstellung und Prozedur beträgt 70 EUR, welche im Voraus zu zahlen ist, entweder per Banküberweisung DE20 1007 0024 0505 5595 02 oder bar bei uns im Büro. Es kann sein, dass zusätzliche Kosten entstehen, wenn zum Beispiel verschiedene Institutionen der ehemaligen UdSSR (Archive, kommunale Meldestellen), deren Dienstleistungen bezahlt werden müssen, kontaktiert werden müssen. Sollte dies der Fall sein, so werden Sie vorher darüber informiert.

Ich bestätige, dass die Informationen – bereits angegebene sowie zukünftige – der Wahrheit entsprechen. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir vorgelegten Dokumente, Fotos und Informationen zu meiner Person an die Rabbinate in Israel sowie an andere Institutionen mit denen das Rabbinat von Berlin zusammen arbeitet weitergeleitet werden, zum Zwecke der Überprüfung und/oder um vorgelegte Informationen zu bekräftigen.

Unterschrift _____ Datum _____ Ort _____